

Pastoraler Raum
Korbach

Pfarnachrichten

für die Kirchengemeinden
Korbach, Eppe,
Hillershausen und Willingen

Nr. 03-2025

April 2025

Im Kreuz ist Heil. Im Kreuz ist Leben. Im Kreuz ist Hoffnung.



Betrachtung eines ungewöhnlichen Kreuzes.
Holz-Schnitzarbeit eines unbekanntes Künstlers (ohne Datum)
Hinführung von Pfr. i.R. Heinrich Bolte, Subsidar

Dieses Kreuz könnte/dürfte irritieren. Wir sind es gewohnt, dass der Corpus Christi am Kreuz hängt und seine Arme, am Querbalken ausgestreckt, über die Hände festgenagelt sind. Dadurch wird die Horizontale betont – oftmals auch dahingehend interpretiert, als umarmte Jesus am Kreuz die Welt. Diese soll und will nicht nur punktuell, sondern als Ganze erlöst werden, eben der gesamte Horizont, allumfassend. Zudem: Durch die Festnagelung Jesu am Kreuz, so wie diese ja auch tatsächlich geschehen ist, wird die Ohnmacht der Liebe betont: Jetzt ist absolut nichts mehr zu machen. Einzig innerlich rein haltungsmäßig zu lieben, gilt es, ohnmächtig auszuhalten, vielleicht ggfls. noch zu bitten, zu beten: „Vater, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Oder, wenn’s tatsächlich kräftemäßig noch möglich war, schreiend anzuklagen oder anzufragen: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ ... sowie am Schluß sich ins Schicksal ergebend leise auszuröcheln: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist, meinen (hebr.) »Ruach«, den Lebensodem.“ —

Doch hier wird mehr als offensichtlich die Vertikale betont. Es ist die *innere* Haltung göttlicher Liebe, der Erlösungswille, die Absicht des Kreuzes-Geschehen überhaupt. Darin ist Jesus noch ganz aktiv. Nicht die Ohnmacht der Liebe, das Ausgeliefertsein ist dargestellt, sondern das Bestreben SEINER Liebe und zwar nicht nur am Kreuz, sondern eigentlich immer schon, SEIN ganzes Leben lang: Gott und Mensch wieder zusammenzubringen, ihn mit Gott zu verbinden. Das war der S i n n SEINER Sendung und das Bestreben SEINES gesamten Lebens. Als Sohn des lebendigen Gottes ist Jesus das körperhaft gewordene, zu ergreifende Werben Gottes um den Menschen. Jesus ist die weitergeleitete ausgestreckte Hand Gottes.

Dieses Ausgestrecktsein zwischen dem, der im Himmel ist, und dem sonst versinkenden Menschen ist ein einzigartiger Ausdruck der Sehnsucht Gottes nach diesem Menschen. Dieser droht im eigenen Sumpf zu versinken. Aus eigener Kraft kann er sich da nicht mehr befreien. So bedarf es des Mittlers. Dessen Verankerung, ja *Verwurzelung* in dem, der jenseitig im Himmel ist, kann durch den festen Griff zwischen Gott Vater und Sohn nicht deutlicher zum Ausdruck gebracht werden; während auf der anderen Seite die ausgestreckte Hand sowohl als *Wille* als auch als *Angebot* zur Erlösung gedeutet werden kann. Diese ist kein Automatismus, sondern der Mensch muß es auch schon selbst wollen. Jede Hand, die sich in der Gestalt Jesu Christi Gott entgegenstreckt, wird auch ergriffen werden. Kein Mensch, der zu Gott will, geht verloren. Die Frage an uns ist, ob wir von der Gestalt Jesu emotional so ergriffen sind, daß wir selbst nach SEINER Hand greifen und uns auch ergreifen l a s s e n. Wir müssen von Gott ergriffen sein, denn darin liegt sehr viel an Erlösung.

(Pfr. Heinrich Bolte, Subsidiar im Pastoralen Raum Korbach)

Liebe Gemeindeglieder im Pastoralen Raum,

mit diesem Sonntag beginnt die Sommerzeit, um uns herum lebt alles auf. Wir als Christen dürfen uns auf das Osterfest freuen und das Leben feiern, das uns geschenkt ist. Natürlich geht auch der Alltag weiter, der uns vertraut ist, in dem sich aber auch so manches verändert.

Als **neuen Dechanten** des Dekanates Waldeck gratulieren wir Pfarrer Edgar Zoor aus Bad Wildungen, den der Erzbischof nach der Wahl durch das pastorale Personal am 10. März ernannt hat. Stellvertretender Dechant bleibt Pfarrer Peter Heuel aus Bad Arolsen.

Verabschieden müssen wir uns von Herr Mathias Flore als **Verwaltungsleiter** der Pastoralverbände Korbach und Bad Arolsen, zum 1. April beendet er seine Probezeit. Ich danke ihm ganz herzlich für die gute Arbeit und sein großes Engagement in den letzten fünf Monaten. Schade, dass er geht!

In dieser Woche haben wir aus Paderborn Bescheid bekommen, dass wir mit den beiden Pastoralen Räumen Bad Arolsen und Bad Wildungen-Waldeck in den Prozess der **Immobilienstrategie** aufgenommen sind. In der nächsten Zeit wird es dazu den ersten Kontakt zur Absprache und Vorgehensweise geben. Das Immobilienkonzept könnte dann voraussichtlich im Sommer 2026 von den Kirchenvorständen beschlossen werden. Ich werde Sie rechtzeitig über den gemeinsamen Starttermin im Dekanat Waldeck und die erste öffentliche Versammlung informieren.

In St. Marien sind die Fortschritte zum **Bau der neuen Orgel** inzwischen unübersehbar. Das wird sich in den kommenden Wochen immer mehr zeigen, so dass wir gespannt die Fertigstellung in den nächsten Monaten erwarten dürfen. Die Behinderungen und Beeinträchtigungen dieser Wochen durch die Arbeiten der Fliesenleger, Maler, Elektriker und Metallbauer bitte ich zu entschuldigen.

Unseren **Erstkommunionkindern, Firmbewerberinnen und Firmbewerbern** wünsche ich weiterhin eine gute Vorbereitung und eine schöne Feier.

Die Kinder und Jugendlichen machen uns viel Freude!

Bei allen Veränderungen und im Wandel der Zeit mögen unsere Gemeinden im Waldecker Land jungen und alten Menschen eine Heimat bleiben und ein guter Raum, sich zu entfalten.

Eine herzliche Vorfreude auf das Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Bernd Conze



„Ein Lächeln ins Gesicht zaubern“

Geburtstags-Besuchsdienst in Korbach bringt Freude und Gemeinschaft

Korbach. Der Caritasverband Brilon freut sich, über den erfolgreichen Geburtstags-Besuchsdienst in Korbach zu berichten, der in Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde durchgeführt wird.

Diese sozialcaritative Initiative hat sich als wertvolle Unterstützung für ältere und kranke Gemeindemitglieder etabliert. Claudia Fritsch und Rita Baumhof geben Einblicke in ihr wertvolles Ehrenamt, das wenig Zeit beansprucht und daher sehr gut mit Beruf und Familie in Einklang zu bringen ist.

Frage: Frau Baumhof, können Sie uns etwas über den Geburtstags-Besuchsdienst in Korbach erzählen?

Rita Baumhof: Natürlich. Wir besuchen ältere Gemeindemitglieder ab dem 80. Lebensjahr zu ihren Geburtstagen, um ihnen zu gratulieren und ihnen Gesellschaft zu leisten.

Frage: Frau Fritsch, was motiviert Sie, sich ehrenamtlich im Besuchsdienst zu engagieren?

Claudia Fritsch: Es macht mir große Freude, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie nicht allein sind. Diese Besuche bedeuten den Menschen oft sehr viel, denn viele fühlen sich nicht mehr allein gelassen und wissen, dass jemand an sie denkt.

Frage: Wie oft treffen sich die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes?

Rita Baumhof: Wir treffen uns einmal im Jahr zum Austausch und zur Planung der Besuche. Dabei besprechen wir Wünsche und Anregungen, um den Dienst kontinuierlich zu verbessern und den Bedürfnissen der Gemeindemitglieder gerecht zu werden.

Frage: Frau Fritsch, warum ist ehrenamtliches Engagement Ihrer Meinung nach so wichtig?

Claudia Fritsch: Ohne ehrenamtliches Engagement kann weder unsere Gesellschaft noch unsere Kirche bestehen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, und der Geburtstags-Besuchsdienst ist eine davon. Es bereichert mein Leben, für andere da zu sein.

Frage: Wie können sich Interessierte dem Geburtstags-Besuchsdienst anschließen?

Rita Baumhof: Der Caritasverband Brilon lädt alle Interessierten ein, sich dem Geburtstags-Besuchsdienst anzuschließen und gemeinsam Freude und Gemeinschaft zu verbreiten. Für weitere Informationen und zur Anmeldung können Sie sich an Rita Baumhof unter der Telefonnummer 0 56 31 / 14 70 wenden.

Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 29. März, 10 Uhr

Erstbeichte der Kommunionkinder, St. Marien

Mittwoch, 2. April, 17 Uhr bis 18.30 Uhr:

Rosenkranzbasteln im Haus der Gemeinde
(mit Begleitperson)

Samstag, 5. April, 16 Uhr bis 18 Uhr:

Palmsträuße binden (mit Begleitperson)

Freitag, 25. April, 16.30 Uhr:

Üben für die Erstkommunionfeier in der St.-Josef-Kirche.

Erstkommunionfeier

Am Sonntag, 27. April um 10 Uhr, empfangen in der St.-Josef-Kirche zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Kommunion:

Emilian Anton, Louisa Aust, Ben Bäcker, Moritz Becker, Til Braun, Naomi Brieden, Ferdinand Canisius, Leon Devic, Lana Devic, Lea Friedrichs, Louisa Hartmann, Diego Lopez Arcos, Leon Mijic, Emely Müller, Celina Nicolai, Marleen Ost, Nico Schäfer, Juliana Sommerfeld, Henning Georg Teppe, Vince Thiele, Lianna Wenig, Estela Velaniskyte, Emilia Wisniewicz, Bertolomiej Wisniewicz

Allen Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir Gottes Segen und einen schönen Festtag!

Danken wollen wir den Eltern unserer Kommunionkinder und allen ehrenamtlich Engagierten für die Begleitung der Kinder während der Vorbereitungszeit!

Die **Dankmesse** feiern wir am Montag, 28. April um 10 Uhr in der St.-Marien-Kirche.



Familienkreuzweg an Karfreitag

Am **Karfreitag, den 18. April 2025, um 10 Uhr** laden wir herzlich zum Familienkreuzweg ins Haus der Gemeinde ein.

Gemeinsam wollen wir den Weg Jesu nachgehen – in einer berührenden und kindgerechten Weise, gestaltet und erzählt von der Erzählwerkstatt Bibel.

Mit einfühlsamen Worten und lebendigen Bildern wird die Passionsgeschichte nahegebracht.

Bitte bringen Sie eine Blume mit, die wir symbolisch als Zeichen unseres Mitfühlens und unserer Hoffnung niederlegen werden.

Wir freuen uns auf alle Familien, Kinder und Gemeindemitglieder, die diesen besonderen Weg mit uns gehen möchten!



Kommunionkinder in Hardehausen

Es war mal wieder für alle ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende im Jugendhaus Hardehausen!



Herzlichen Dank an alle, die die Kinder an diesem Wochenende begleitet haben. Insbesondere an Irmtraud Dessel und die Teamer Emma Lessing, Jannis Frese, Peter Hast, Julia und Emily Wistuba, Greta Ziehr und Levi Zürker! Ebenso ein herzliches Dankeschön an Mechtild Essenberger, Mechthild Schäfer und Sigrid Lammers für die Begleitung und Katechesen am Samstag.

Meditation für Neubeginner und Neugierige

Elemente der Abende sind:
Einführung, Anleitung und Impulse zur Meditation,
Übungen zur Körperwahrnehmung,
jeweils 15 Minuten sitzen in Stille, Austausch.

Interessierte können sich im Pfarrbüro
oder bei Angelika Schneider,
Tel. 05631/937-9906 oder per E-Mail:
angelika.schneider@pv-kb.de anmelden.

Jede/r ist herzlich willkommen.
Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.
Bitte warme Socken für den Raum der Stille mitbringen.

Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten
Leitung/Ansprechpartnerin: Angelika Schneider



Gesamtpfarrgemeinderat mit prall gefüllter Tagesordnung „Faire Gemeinde“

Für die Aktion Faire Gemeinde wurde folgender Beschluss einstimmig angenommen:

„Der Gesamtpfarrgemeinderat Korbach erkennt seine Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und sieht die Wichtigkeit, Menschen in der Einen Welt fair zu behandeln.

Es werden deshalb bei Gemeindeveranstaltungen fair gesiegelte Produkte wie Tee und Kaffee angeboten und auf eine ökologische Büromittelbeschaffung geachtet, beispielsweise über den Versender memo.de.

Die Kirchenvorstände im Pastoralen Raum Korbach werden gebeten, den Bezug von Ökostrom für ihre Verbrauchsstellen zu prüfen.“

Ferner wurde einstimmig beschlossen:

- Im hinteren Bereich der Kirche soll (nach Abschluss des Orgelbaus) ein Bücherregal als Tauschbörse aufgestellt werden: „Wiederverwenden statt Blaue Tonne“. Für eine kontinuierliche Betreuung ist gesorgt. Wer will, kann ein eigenes Buch in das Regal einstellen und dafür ein „neues“ mitnehmen.
- Blühstreifen bzw. -inseln sollen auf den Grünflächen der kirchlichen Grundstücke St. Marien und St. Josef angelegt werden.
- Als Vorreiter in Korbach und im weiten Umfeld soll die Gemeinde St. Marien eine Nebenstelle für die Korksammelaktion des NABU („KorKampagne“) werden. Flaschenkorken werden gesammelt und zur Hauptsammelstelle nach Kassel gebracht. Die Korken werden von beeinträchtigten Menschen aufbereitet, z.B. für Dämmstoffe, Fußböden oder Wände. Der Erlös geht in Projekte für Kraniche – und außerdem wird ein wertvoller Naturstoff, der aus der Korkeiche gewonnen wird, einer Wiederverwendung zugeführt, statt im Müll zu landen.

Beteiligung des GPGR am Immobilienkonzept 2025

Der Entscheidungsprozess dauert ca. 15 Monate. Insgesamt sollen für den pastoralen Raum 30% der kircheneigenen Liegenschaften eingespart werden. Die Entscheidungen liegen letztlich bei den Kirchenvorständen, aber der Gesamtpfarrgemeinderat und die Gemeindemitglieder müssen natürlich einbezogen werden. Bei der nächsten GPGR-Sitzung sollen Mitglieder für den Entscheidungsprozess benannt werden.

Entscheidung über die neue Gremienstruktur unseres Pastoralverbunds

Der jetzige GPGR muss entscheiden, welches der drei Modelle künftig in unserem Bereich gelten und wie viele Mitglieder das neue Gremium haben soll - und muss dafür einen Wahlausschuss bilden. Bis zur nächsten Sitzung sollen sich alle Mitglieder online oder bei einer Info-Veranstaltung in Brilon über die Vor- und Nachteile der Modelle informieren. Dann sollen Entscheidungen getroffen werden. Die Wahlen werden vom 10. Oktober bis 9. November stattfinden – ausschließlich per Briefwahl oder online!

Offene Baustellen: Lichterkirche, Präventionsmaßnahmen, Beauftragte für liturgische Dienste, für Krankenkommunion und Beerdigungen, Kinderkrippenfeier. Leider sind für die genannten Aufgabenbereiche nach wie vor keine Interessenten gefunden worden. Froh sind wir darüber, dass das St. Martinsfeier, die Sternsingeraktion und die Kinderkrippenfeier wieder stattfinden konnten. Aber auch dafür sind zusätzliche Helfer und Verantwortliche weiterhin gesucht.

Die nächste Sitzung des GPGR wird am 2. April zu den Themen Gremienstruktur und Immobilienkonzept stattfinden.



Am Montag, den 28. April präsentiert das CineK in Korbach um **19.30 Uhr** den Film

„GREEN BORDER“

Regisseurin Agnieszka Holland wirft in ihrem Drama bedrückende Schlaglichter auf die Situation an der „grünen Grenze“ zwischen Polen und Belarus, über die Geflüchtete in die EU gelangen wollen. Dabei stellt sie die radikale Frage danach, wie weit wir bei der „Abwehr“ von Menschen, deren Interesse ein besseres Leben oder das Überleben ist, zu gehen bereit sind. PL 2022

Save the Date

Im Rahmen unserer ökumenischen Filmreihe Kirchen und Kino sind begleitende Bildungsangebote geplant. Ein Termin, angeregt durch den Januarfilm "Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris", steht schon fest.

Am 5. Mai um 19.30 Uhr

Ort: Freie Evangelische Gemeinde, Arolser Landstraße 24 , Korbach

„Psychische Erkrankungen in der Familie“

Referent ist Uli Sude, Kinder- und Jugendpsychotherapeut aus Korbach.

Herzliche Einladung!

Kollekten im Pastoralen Raum Korbach

30.03.2025 für die Gemeinde

06.04.2025 Korbach: VAM: Misereor; Sonntag: für die Gemeinde

Hillershausen: Misereor

Eppe: für die Gemeinde

Willingen: Misereor

13.04.2025 Heiliges Land

20.04.2025 Korbach: Baukollekte

Adorf: für die Instandhaltung der Kirche

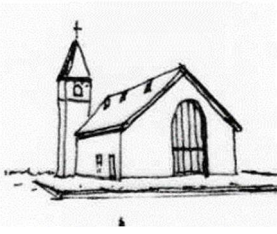
Willingen: für die Instandhaltung der Kirche

Eppe: für die Gemeinde

Hillershausen: für die Gemeinde

21.04.2025 für die Gemeinde

27.04.2025 für die Gemeinde



St. Marien Korbach

St. Josef Korbach

St. Marien Adorf

Samstag, 29. März

St. Marien	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vorabendmesse Jahresgedächtnis † Heinrich Hast; † Manfred Dettinger; † Gregor Kusidto †† Jan Migas; †† Jan u. Maria Kaptur; † Manfred Kaptur; Leb. u. †† d. Fam. Kaptur u. Migas; zur Mutter Gottes; in bestimmter Meinung

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

St. Marien	11.00 Uhr	Hl. Messe †† Oswald u. Rosa Schlappa; Leb. u. †† d. Fam. Bialy, Wujek, Krzywik u. Kupka, für die <i>Armen Seelen</i>
------------	-----------	--

Donnerstag, 3. April

St. Josef	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
	19.00 Uhr	Hl. Messe †† Maria u. Johann Grzimek u. Sohn Franz
DRK-Wohnpark am Südwall	10.00 Uhr	Kommunionfeier
Seniorenheim Flechtdorf	16.00 Uhr	Kommunionfeier

Freitag, 4. April, Herz-Jesu-Freitag

St. Marien	18.00 Uhr	Bußandacht
------------	-----------	-------------------

Samstag, 5. April

St. Marien	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vorabendmesse Jahresgedächtnis † Elisabeth Schmidt; †† d. Fam. Becker u. Wienand; †† Renate u. Zygmunt Zyszkiewicz; † Dariusz Chwalczuk u. Albert; † Franz Imöhl u. † Tochter Martina; zum Dank

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

St. Marien	11.00 Uhr	Hl. Messe †† d. Fam. Fox; Leb. u. †† d. Fam. Müllenhoff u. Sondermann; † Heinz Dobiosch, †† d. Fam. Dobiosch; † Wolfgang Herold
------------	-----------	---

Dienstag, 8. April

St. Marien	15.00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung (in der St. Marien Kirche)
------------	------------------	---

Donnerstag, 10. April

St. Josef	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
	19.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 12. April

St. Marien	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vorabendmesse Jahresgedächtnis † Maria Hast; †† Jan u. Maria Kaptur; † Manfred Kaptur; † Jan Migas; †† d. Fam. Migas, Kaptur u. Kansy; † Willi Imöhl u. †† Eltern, † Hermann Knecht u. †† Eltern; †† Georg u. Luzia Weißbeck

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

St. Josef 11.00 Uhr Hl. Messe
6-Wochenamt † Erika Klatzka
Jahresgedächtnis † Daniel Straschek;
Leb. u. †† d. Fam. Lang u. Hufnagel;
Leb. u. †† d. Fam. Stoppa u. Kaczmarczyk;
† Henryk Kaszycki;
Leb. u. †† d. Fam. Goldbach u. Just;
†† Adelheid u. Anton Straschek,
†† Jadwiga u. Gerhard Nierobisch,
†† Gabriela u. Sonia Bronder
u. alle Angehörige;
†† Ehel. Regina u. Josef Harbecke;
†† Ehel. Thekla u. Peter Carneim;
Leb. u. †† d. Fam. Bialy, Wujek,
Krzywik, Kupka,
†† Jan u. Irmgarda Stania
†† d. Fam. Stania u. Wloka;
†† d. Fam. Ganszyk, Wientzek;
† Maria Bernert

St. Marien Adorf 9.15 Uhr Hl. Messe
† Wolfgang Hehenkamp u. †† Angehörige

St. Marien **17.00 Uhr** **Betrachtung: "Die letzten sieben Worte
unseres Herrn am Kreuz"**

Dienstag, 15. April

St. Marien 9.00 Uhr kfd - Messe im Haus der Gemeinde

Mittwoch, 16. April

Ev. Altenhilfezentrum 16.00 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag

St. Marien 20.00 Uhr Abendmahlsmesse

Freitag, 18. April, Karfreitag

St. Marien 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April, Karsamstag

St. Marien 21.00 Uhr Feier der Osternacht
musik. gestaltet vom Kirchenchor St. Marien
anschl. Agapefeier im Haus der Gemeinde

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

St. Marien	17.00 Uhr	Vesper mit Chorschola
St. Josef	11.00 Uhr	Festhochamt †† Ehel. Maria u. Josef Butterweck; †† Maria u. Günter Koletzko; † Heinz Stranczyk, Leb. u. †† d. Fam. Eduard, Emma u. Agnes Komander; Leb. u. †† d. Fam. Stranczyk, Wlotzka, Kotutz, Foik u. Dobiosch; † Regina Klein; Leb. u. †† d. Fam. Daschek, Hüber u. Hallas

Montag, 21. April, Ostermontag

St. Josef	11.00 Uhr	Hl. Messe Leb. u. †† d. Fam. Müllenhoff u. Sondermann; † Renate Dobiosch, † Heinz Dobiosch; †† d. Fam. Wiecsorek, Tomczyk, Stranczyk u. Foik; † Agnes Kommander
St. Marien Adorf	9.15 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 24. April

St. Josef	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 26. April

St. Marien	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vorabendmesse † Rosemarie Bitzer

Sonntag, 27. April, Barmherzigkeitssonntag, 2. Sonntag der Osterzeit

St. Marien	11.00 Uhr	Hl. Messe Leb. u. †† d. Fam. Bialy, Wujek, Krzywik, Kupka, für die <i>Armen Seelen</i>
St. Josef	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Marien

St. Marien Adorf

9.15 Uhr Hl. Messe **entfällt**

Montag, 28. April

St. Marien

10.00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder

Aus unserer Gemeinde verstarben

† Frau Erna Pesch aus Korbach im Alter von 93 Jahren

† Herr Walter Schmolke aus Korbach im Alter von 88 Jahren

† Herr Andreas Kindle aus Korbach im Alter von 65 Jahren

† Herr Martin Wrede aus Korbach im Alter von 78 Jahren

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden

Osternacht

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier wollen wir im Haus der Gemeinde wieder eine Agape-Feier halten. Wenn sich noch jemand an der Vorbereitung beteiligen möchte, bitte bei Frau Claudia Fritsch melden (Tel. 64490).



Montag, 28. April, 16 Uhr

Treffpunkt: St. Marien

„Vom Eise befreit ...“

Spaziergang der Kolpingsfamilie

Kolpingsfamilie Korbach: Neuer Vorstand gewählt

Mit dem Rücktritt von zwei Vorstandsmitgliedern zum Jahresende 2024 musste satzungsgemäß und zeitnah zu der außerordentlichen Mitglieder-versammlung am 24. Februar 2025 eingeladen werden. Der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und die Wahlen zu einem neuen Gesamtvorstand waren die wichtigsten Tagungspunkte.

Unter der Leitung von Reinhard Müllenhoff konnte Vorsitzender Karl-Franz Niemann den Mitgliedern einen klärenden Bericht für die vorgezogene Mitglieder-versammlung vorlegen. Für die nächsten zwei Jahre wählten die Mitglieder Karl-Franz Niemann wieder zum Vorsitzenden und Günther Klocke zum stellvertretenden Vorsitzenden. Günther Schulz bleibt Schriftführer und Elvira Klocke übernimmt die Aufgaben der Kassenführung. Reinhard Müllenhoff und Angelika Stach-Kluth wurden für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer bestätigt.

Eine-Welt-Stand

An jedem ersten Sonntag im Monat nach der 11-Uhr-Messe werden von der „Eine-Welt-Gruppe“ unserer Gemeinde Waren aus Fairem Handel zum Verkauf angeboten.

Jahreshauptversammlung der kfd St. Marien Korbach auch 2025 sehr gut besucht.



Der Nachmittag begann mit einer Patronatsmesse, die von Pfarrer Bernd Conze gehalten wurde, unterstützt von Claudia Fritsch und Monika Baumann, die die Messe mit vorbereitet hatten.

Beim anschließenden gemeinsamen Kaffee mit reichlich Torten und Kuchen bestand die Möglichkeit zur Stärkung und für persönliche Gespräche, bevor die einzelnen Punkte der Tagesordnung behandelt wurden.

Zunächst erfolgte der Jahresbericht der Schriftführerin Monika Baumann sowie der Kassenbericht der Kassiererin Elisabeth Slawik. Die ordnungsgemäße Führung der Kasse wurde von den Kassenprüferinnen Regula Erasmus und Susanne Schattel festgestellt und der Kassiererin sowie dem Vorstand von der Mitgliederversammlung Entlastung erteilt. Da die Zeit als Kassenprüferin für Regula Erasmus endete, bedankte sich der Vorstand bei Frau Erasmus für ihre Arbeit. Als zweite Kassenprüferin wurde Rita Baumhof neu gewählt.

Auch wenn einige kfd-Ortsverbände im Diözesanverband Paderborn ihre Arbeit bereits eingestellt haben, besteht mit der kfd St. Marien weiterhin eine starke Frauengemeinschaft. Dieses zeigte sich nicht nur an der gut besuchten Jahreshauptversammlung, sondern auch an den vielfältigen Veranstaltungen des Jahres 2024. So gestaltet die Frauengemeinschaft unter anderem verschiedene Gottesdienste und Andachten in der Gemeinde St. Marien und lädt zu verschiedensten Veranstaltungen und Vorträgen ein.

Da sich der kfd-Bundesverbandsbeitrag ab 2024 gravierend erhöht hat, musste jedoch auch eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages der kfd St. Marien zur Diskussion gestellt werden. Die Mitgliederversammlung einigte sich schließlich auf eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 5 € auf 30 € jährlich ab dem Jahr 2026.



Ehrungen bei der kfd-St. Marien

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wieder langjährige Mitglieder der kfd geehrt werden:

Frau Ingrid Becker für 25 Jahre Mitgliedschaft

Frau Maria Mitsch für 40 Jahre Mitgliedschaft

Frau Gisela Huneck für 40 Jahre Mitgliedschaft

Frau Gudrun Kalny für 50 Jahre Mitgliedschaft

Frau Elisabeth Clement für 55 Jahre Mitgliedschaft

Carola Schillmöller und Claudia Fritsch vom Leitungsteam nahmen die Ehrungen vor. Die Jubilarinnen erhielten jeweils eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Als neue Mitglieder der kfd St. Marien konnten Frau Christel Vogt und Frau Ilka Hanten von Carola Schillmöller und Claudia Fritsch begrüßt werden.

Die Jahreshauptversammlung endete mit dem Punkt Verschiedenes. Hier wurde u. a. über die erhaltenen Antwortbriefe auf die von der kfd versandte Weihnachtspost berichtet sowie von Claudia Fritsch das Programm der kfd für die nächsten Monate vorgestellt.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschland Mitteilungen der katholischen Frauengemeinschaft St. Marien



- **Freitag, den 11. April um 15 Uhr Palmsträuße binden** im Haus der Gemeinde. Falls vorhanden, bitte Gartenzange und Schere mitbringen.
- **Dienstag, den 15. April um 9 Uhr Heilige Messe** im Haus der Gemeinde mit anschließendem Frühstück. Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.
- **Dienstag, den 6. Mai um 17 Uhr Bowleabend** im Haus der Gemeinde, Kosten: 5,00 €, **Anmeldung bis zum 27. April** beim Vorstand oder über die bei den Gottesdiensten ausliegenden Listen.

Allgemeine Sozialberatung

Die Allgemeine Soziale Beratung ist eine erste Anlaufstelle für Menschen in schwierigen sozialen, wirtschaftlichen und persönlichen Lebenssituationen. Sie erreichen Frau Nadine Gebauer immer dienstags zwischen 15 bis 18 Uhr im Dekanatsbüro, Westwall 8, Korbach (0 56 31-50 64 688).

» DIE SIEBEN LETZTEN WORTE UNSERES HERRN AM KREUZ «

Palmsonntag, 17.00 Uhr in »St. Marien«, Korbach

Als Einstieg in die Karwoche findet am Palmsonntag, 13. April, in unserer kath. Hauptkirche des Pastoralen Raums Korbach, St. Marien, eine besondere und auch wohl beeindruckende Veranstaltung statt. Es ist eine Kombination aus geistlicher Musik und tiefgehenden, ergreifenden Betrachtungen zu den »Sieben letzten Worten unseres Herrn am Kreuz«. Diese Verbindung von Musik und Text ist keineswegs eine neue Erfindung unserer Zeit. Vielmehr hat sie ihren Ursprung in der Karfreitagsliturgie des 18. Jhs in Spanien. In der Bischofsstadt Cádiz (Andalusien) fand am Karfreitag eine solche Betrachtungsstunde in der Domkirche statt.

Über die Entstehung und besondere Darbietungsform der Komposition gibt Haydn selbst im März 1801 folgende Auskunft:

„Es ist ungefähr fünfzehn Jahre, dass ich von einem Domherrn in Cadix ersucht wurde, eine Instrumentalmusik auf die sieben Worte Jesu am Kreuze zu verfertigen. Man pflegte damals, alle Jahre während der Fastenzeit in der Hauptkirche zu Cadix ein Oratorium aufzuführen, zu dessen verstärkter Wirkung folgende Anstalten nicht wenig beytragen mussten. Die Wände, Fenster und Pfeiler der Kirche waren nemlich mit schwarzem Tuche überzogen, und nur Eine, in der Mitte hängende grosse Lampe erleuchtet das heilige Dunkel. Zur Mittagsstunde wurden alle Thüren geschlossen; jetzt begann die Musik.

Nach einem zweckmässigen Vorspiele bestieg der Bischof die Kanzel, sprach eines der sieben Worte aus, und stellte eine Betrachtung darüber an. So wie sie beendiget war, stieg er von der Kanzel herab, und fiel knieend vor dem Altare nieder. Diese Pause wurde von der Musik ausgefüllt. Der Bischof betrat und verlies zum zweyten, drittenmale usw. die Kanzel, u. jedesmal fiel das Orchester nach dem Schlusse der Rede wieder ein.

Dieser Darstellung musste meine Composition angemessen seyn. Die Aufgabe, sieben Adagio's, wovon jedes gegen zehn Minuten dauern sollte, aufeinander folgen zu lassen, ohne den Zuhörer zu ermüden, war keine von den leichtesten; und ich fand bald, dass ich mich an den vorgeschriebenen Zeitraum nicht binden konnte ...

Wien, im März 1801.

Joseph Haydn.“

Aus den Worten Haydn's wird deutlich, daß er sich der Schwierigkeit, das Geschehen an der römischen Hinrichtungsstätte in sieben Sonaten zu vertonen, durchaus bewußt war. Trotzdem ist es ihm gelungen – erste Erfahrungen mögen ihn davon überzeugt haben –, die Passion Christi emotional nachzuempfinden. Am 8. April 1787 schreibt er an den Londoner Verleger William Forster:

„Jedwedere Sonate, oder Jedweder Text ist bloß durch die Instrumental Music dergestalt ausgedruckt, daß es dem Unerfahrensten den tiefen Eindruck in seiner Seel erwecket.“

Am Anfang des Werkes steht die Introduction. Sie dient der Einstimmung in das kommende und sich echt steigernde Geschehen. In den folgenden sieben Sonaten werden die jeweiligen Jesusworte vertont und zum Ausdruck gebracht. Schlußpunkt der Passionsmusik bildet die Darstellung eines Erdbebens (Terremoto), mit den Mitteln der Klangmalerei dargestellt. — Alle hier vorgetragenen Meditationen stammen von Luise Rinser († 2002) – Ablauf:

1. Meditation: „Vater, verzeih ihnen, ...“
2. Meditation: „Heute noch wirst du bei mir sein im Paradies.“
3. Meditation: „Frau, sieh hier dein Sohn ...“
4. Meditation: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
5. Meditation: „Mich dürstet.“
6. Meditation: „Es ist vollbracht.“
7. Meditation: „Vater, in deine Hände empfehle ich m. Geist.“

Vortragender der Betrachtungen ist Subsidiar Pfr. Heinrich Bolte.

Veranstaltungsübersicht

Sa.	29.03.	10.00 Uhr	Erstbeichte der Kommunionkinder, St. Marien
Di.	01.04.	18.00 Uhr	Sitzung Orgelbauverein, HdG
Di.	01.04.	19.00 Uhr	Kommunionhelfer- und Lektorentreffen, HdG
Mi.	02.04.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, (Unterrichtsraum) HdG
Mi.	02.04.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG
Mi.	02.04.	17.00 Uhr	Rosenkranzbasteln der Kommunionkinder, HdG
Mi.	02.04.	18.30 Uhr	Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates, HdG
Mi.	02.04.	19.30 Uhr	Chorprobe, Kirchenchor, HdG
Do.	06.04.	9.30 Uhr	Sprachunterricht, HdG (Unterrichtsraum)
Sa.	05.04.	16.00 Uhr	Palmsträuße binden - Kommunionkinder und Kirchenmäuse HdG
Mo.	07.04.	19.00 Uhr	Chorhelferchorprobe, HdG
Mi.	09.04.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG
Mi.	09.04.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG (Unterrichtsraum)
Mi.	09.04.	19.30 Uhr	Chorprobe des Kirchenchores St. Marien, HdG
Do.	10.04.	9.30 Uhr	Sprachunterricht, HdG (Unterrichtsraum)
Fr.	11.04.	15.00 Uhr	Kfd-Palmsträuße binden, HdG
Di.	15.04.	9.00 Uhr	Kfd-Messe, HdG anschl. gem. Frühstück
Di.	15.04.	18.00 Uhr	Gemeinsam schweigen, HdG, Raum d. Stille
Mi.	16.04.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG
Mi.	16.04.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG –
Mi.	16.04.	19.30 Uhr	Chorprobe des Kirchenchores, HdG
Do.	17.04.	9.30 Uhr	Sprachunterricht, HdG -
Fr.	18.04.	10.00 Uhr	Familienkreuzweg, HdG
Sa.	19.04.	21.00 Uhr	Agapefeier im Anschluss an die Osternacht, HdG

Mi.	23.04.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG
Mi.	23.04.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG (Unterrichtsraum)
Mi.	23.04.	19.30 Uhr	Chorprobe Kirchenchor, HdG
Do.	24.04.	9.30 Uhr	Sprachunterricht, HdG (Unterrichtsraum)
Mo.	28.04.	16.00 Uhr	Spaziergang der Kolpingsfamilie Treffpunkt: St. Marien
Mi.	30.04.	15.00 Uhr	Kinderkleiderstube, HdG
Mi.	30.04.	15.00 Uhr	Sprachunterricht, HdG (Unterrichtsraum)
Mi.	30.04.	19.30 Uhr	Chorprobe Kirchenchor, HdG

Gemeinsam Kirchenfeste erleben:

**Auszeit im Kloster an der Kar- und Ostertagen vom 16. bis 23. April 2025
im Haus Maria Immaculata in Paderborn.**

Das bieten wir:

- Teilnahme an den Gebetszeiten im Kloster der Schwestern der Christlichen Liebe.
- Spaziergänge im Garten.
- Kurzer Weg zur Innenstadt Paderborn mit Dom und weiteren Kirchen.
- Ein begleiteter Ausflug in die nähere Umgebung und Impulsvorträge.
- Geselligkeit und Austausch mit Gleichgesinnten.
- Gutes Essen aus unserer hauseigenen Küche.

Anmeldung: ch.nolte@sccp.de oder 0 52 51/ 697-300



Ostern - da geht noch was! Da geht das Leben weiter. Da geht Gott mit uns weiter, als wir uns vorstellen können. Da geht Gott mit uns über den Tod hinaus ins Leben.



St. Peter und Paul Eppe
St. Ursula Nieder-Schleidern

Samstag, 29. März

St. Peter und Paul 7.45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

St. Peter und Paul 9.30 Uhr Hl. Messe im Pfarrheim
Jahresgedächtnis † Maria Becker;
Jahresgedächtnis † Josef Vollmer;
† Anton Becker;
†† Ehel. Theodor u. Gertrud Risse,
† Theodor Risse jun.;
†† d. Fam. Asmuth;
†† d. Fam. Wienand u. Schlichtherle;
†† Johann u. Antonia Schlecht,
† Tochter Marita;
† Rainer Figgen;
†† Josef u. Maria Schmidt;
†† Thea u. Josef Rupprath;
† Anna Weiland;
zu Ehren des Hl. Josef;
zur immerwährenden Hilfe,
in best. Meinung;

Montag, 31. März

St. Peter und Paul 7.45 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 2. April

St. Ursula 18.30 Uhr Hl. Messe
†† d. Fam. König u. Figge;
†† Johann u. Maria Clement;
†† Ehel. Wilhelm u. Auguste Rabe

Freitag, 4. April, Herz-Jesu-Freitag

St. Peter und Paul 9.00 Uhr Herz-Jesu-Krankenkommunion
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

St. Peter und Paul **9.30 Uhr** Festhochamt
Jahresged. †† Ehel. Alfred u. Ingeborg Sälzer;
Jahresged. †† Therese u. Heinrich
Butterweck;
† Karl-Heinz Berkenkopf;
† Richard Schüttler;
†† Ulrich, Walter u. Gudrun Mertens;
†† Josef u. Maria Imöhl u. Töchter Margret
Saure u. Ursula Ricken;
†† Ehel. Theodor u. Gertrud Risse,
† Theodor Risse jun.;
†† Leb. u. †† d. Fam. Imöhl u. Rupprath;
† Margitta Theis;
Leb. u. †† d. Fam. Imöhl u. Mütze,
† Anton Imöhl;
† Alfons Schmidt;
† Hildegard Butterweck;
†† Ehel. Josef u. Anna Knecht;
† Franz Asmuth;
† Werner Butterweck;
†† Ehel. Franz u. Margret Vollmer;
†† Alfons u. Maria Emde;
†† Josef u. Barbara Kaiser;
†† Josef u. Maria Kaiser;
† Thea Butterweck, †† Ehel. Schmidt;
†† Ehel. Karl u. Agnes Weiland

Montag, 21. April, Ostermontag

St. Ursula 11.00 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 23. April

St. Ursula 18.30 Uhr HI. Messe
Jahresgedächtnis † Johann Clement;
Jahresgedächtnis † Wilhelm Rabe;
†† Ehel. Wilhelm u. Auguste Rabe
zu Ehren der Gottesmutter

Samstag, 26. April

St. Peter und Paul 7.45 Uhr Hl. Messe
zur Mutter Gottes, in best. Meinung

Sonntag, 27. April, Barmherzigkeitssonntag, 2. Sonntag der Osterzeit

St. Peter und Paul 9.30 Uhr Hl. Messe
†† Ehel. Theodor u. Gertrud Risse,
† Theodor Risse jun.;
†† Ehel. Martin u. Katharina Imöhl;
†† Ehel. Bernhard u. Hedwig Becker;
†† Johann u. Antonia Schlecht,
† Tochter Marita;
† Rainer Figgen;
†† Josef u. Maria Schmidt

Basteln für Palmsonntag

Freitag, den 11. April, um 15 Uhr sind alle Kinder herzlich zum Basteln für Palmsonntag ins Pfarrheim eingeladen.

Getrennter Kinderwortgottesdienst

Am Sonntag, den 13. April laden wir alle Kinder zum getrennten Kinderwortgottesdienst in die kath. Kirche ein!

Karfreitag

Am Karfreitag um 11.45 Uhr sowie um 17.45 Uhr treffen sich alle Kinder ab dem 2. Schuljahr zum Klappern.

Die weiteren Treffen zum Klappern sind am Karsamstag um 11.45 Uhr und um 17.45 Uhr jeweils an der Kirche.

Kinderkreuzweg mit anschließendem Eierfärben

Außerdem findet am Karfreitag um 9.30 Uhr ein Kinderkreuzweg mit anschließendem Eierfärben im kath. Pfarrheim statt.

Treffpunkt zum Kinderkreuzweg ist auf Heckes Hof!
Herzliche Einladung an alle Kinder!

Die gefärbten Eier werden am Ostersonntag gesegnet und nach der Messe an die Gemeinde verteilt.



Sitzung des Kirchenvorstandes

Mittwoch, 23. April um 19.30 Uhr



St. Michael Hillershausen St. Lukas Sachsenberg

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

St. Michael 9.30 Uhr Hl. Messe
Jahresgedächtnis † Theresia Zimmermann;
Jahresgedächtnis † Willi Schlichtherle;
† Heinz Faupel

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

St. Michael 10.00 Uhr Hl. Messe zum Misereorsonntag
anschl. Fastenessen im Pfarrheim
Jahresgedächtnis † Heinz Faupel;
Jahresged. † Josef Regenhold,
† Luise Kühn;
†† Josef u. Anna Becker;
†† Ehel. Maria u. Josef Lange;
†† Ehel. Marianne
u. Franz Harbecke;
† Martin Lange

Freitag, 11. April

Seniorenresidenz 10.00 Uhr Kommunionfeier
Goddelsheim
Pflegezentrum Rha- 10.45 Uhr Kommunionfeier
dern

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

St. Michael 9.30 Uhr Hl. Messe
mit Segnung der Palmsträuße
†† Ehel. Theresia
u. Michael Zimmermann
St. Lukas 11.00 Uhr Hl. Messe
†† Fam. Josef Schreiber

Freitag, 18. April, Karfreitag

St. Michael 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

St. Michael 9.30 Uhr Festhochamt
Jahresgedächtnis †† Johanna u. Josef Emde;
Jahresgedächtnis †† Gertrud u. Josef Nienaber;
Jahresgedächtnis † Thorsten Lange
Jahresgedächtnis † Anton Lange
†† Heinz Faupel u. Eltern;
† Helmut Althaus;
†† Josef Schulte u. Eltern;
†† Ehel. Erwin u. Toni Letsch;
†† Josef Althaus u. Eltern;
†† d. Fam. Lücke u. Schmidt;
†† Ernst u. Johann Soboll
u. Sohn Ernst;
†† d. Fam. Garte u. Hellwig;
†† d. Fam. Alfons Becker;
†† d. Fam. Emde J

Montag, 21. April, Ostermontag

St. Lukas 11.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. April, Barmherzigkeitssonntag, 2. Sonntag der Osterzeit

St. Michael 9.30 Uhr Hl. Messe
†† Ehel. Maria u. Ernst Mühlberger;
† Willi Schlichtherle
St. Lukas 11.00 Uhr Hl. Messe **entfällt**

Aus unserer Gemeinde verstarb

† Herr Dieter Korsitzke aus Sachsenberg im Alter von 84 Jahren
Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden



Osteraktionen der Kinder 2025

- **Sonntag, 6. April, 10 Uhr bis 12.30 Uhr**, Kirche und Pfarrheim 10 Uhr
MISEREOR-Familiengottesdienst
„Auf die Würde. Fertig. Los!“ (Pfarrer Conze) in der Kirche, anschließend
„Fastenessen – Suppenküche“ für alle im Pfarrheim u. Eine-Welt-
Verkaufsstand
- **Freitag, 11. April, 15 bis 16 Uhr, Pfarrheim**
„Palmsträuße binden“ – „Herz oder Schaf“ für die Kinderpalmsträuße
- **Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr, Kirche**
Palmsonntagsgottesdienst/-prozession mit Segnung der Palmsträuße
- **Klappern**
Karfreitag, 18. April, um 7 Uhr, 12 Uhr, 18 Uhr, im Dorf
Samstag, 19. April, um 7 Uhr, 12 Uhr
(in kleinen Gruppen, straßenweise)
Klappern können gestellt werden Tel. 90 88 80 B. Hellwig
- **Osterbasteln der Kinder**
Samstag, 19. April, 10 bis 12 Uhr, Pfarrheim
Wir basteln ein „verrücktes Huhn“ und färben Eier.
- **Osterfeuer für die ganze Familie**
Samstag, 19. April, 20 Uhr,
In der „Mausemücke“
Richtung Steinbruch, Mehrzweckhalle
(19.45 Uhr Fackelzug ab MZH)



Misereor-Sonntag und Fastenessen am 6. April

Die MISEREOR-Aktionen stehen in diesem Jahr unter dem Thema „Auf die Würde. Fertig. Los!“. Am Sonntag, den 6. April feiern wir um 10 Uhr den Gottesdienst. Danach können Produkte aus dem Korbacher Eine-Welt-Laden erworben werden. Herzliche Einladung zum anschließenden **Fastenessen im Pfarrheim**. Jeder ist willkommen. Es gibt sechs verschiedene Suppen und verschiedene Nachspeisen. Wir freuen uns über eine Spende für die MISEREOR-Fastenaktion.

Palmsonntag

Die Palmsträuße werden am Freitag 11. April von 15 bis 16 Uhr im Pfarrheim gewickelt. Als Helfer – auch für das Binden der Gemeindesträuße – sind Erwachsene willkommen. Buchsbaumspenden sind willkommen!
Am Sonntag, den 13. April, um 9.30 Uhr werden die Sträuße im Rahmen des Gottesdienstes und der Palmprozession gesegnet.

„Liturgie“ am Karfreitag

Am Freitag, den 18. April wird die „Liturgie“ um 15 Uhr in der Hillershäuser Kirche gebetet.

Osterfeuer

Der Jugendclub Hillershausen lädt zum Osterfeuer mit Fackelzug am Karsamstag, 19. April, um 20 Uhr in die „Mausemucke“ (hinter der MZH, Richtung Steinbruch, Fackelzug ab MZH) ein.

Ostergruß für die Senioren

Die Hillershäuser Senioren und Seniorinnen erhalten einen kleinen Ostergruß am 1. Feiertag an die Haustüren / in die Briefkästen.

Ostergottesdienst – Osterwasser/Osterkerzen

Am Ostersonntag um 9.30 Uhr wird in Hillershausen das Festhochamt gefeiert. Das gesegnete Osterwasser und die gesegneten kleinen Osterkerzen stehen zur Mitnahme bereit. Ostereier werden ausgeteilt und die Kinder suchen „ihre Nester“.

St. Lukas Sachsenberg

Gesegnete Palmsträuße, Osterkerzen, Ostereier und Osterwasser können am Ostermontag um 11 Uhr in der Kirche mitgenommen werden.

Kommunionkinder

Am Weißen Sonntag empfangen Naomi Brieden u. Mortiz Becker aus Hillershausen, Ben-Luca Letsch (Östernwiesen), Ferdinand Canisius, Lana und Leon Devic aus Lichtenfels das Sakrament der 1. Heiligen Kommunion. Die Kirchengemeinde gratuliert ihnen und ihren Familien recht herzlich und wünscht Gottes Segen.

Sammelaktion „Wachsreste für die Ukraine“

Herzlichen Dank an alle, die in den vergangenen Monaten ihre Kerzen und Kerzenreste nach Hillershausen gebracht haben. Vier große Kartons mit ungefähr 70 Kilo Wachs konnten so an die Ukrainehilfe Dovira Help-Foundation weitergeleitet werden. Herzlichen Dank an die Kirchengemeinde Medebach und Herrn Heiner Hast, der die Kerzenspenden unseres Pastoralen Raumes mit nach Sundern genommen hat. Herr Hast berichtet im Pfarrbrief Medebach: „Die Kerzenreste wurden gleich in die Ukraine weitertransportiert. Größere Kerzen werden direkt verwendet, kleinere Kerzen und Wachsreste werden in 500 g Konservenbüchsen zu Wachslichtern verschmolzen, die als Wärmequelle und zum Kochen und Trocknen verwendet werden. Bis Ende 2024 konnte der Verein in 3 Jahren ca. 150 Tonnen an Kerzenresten in die Ukraine weiterleiten.“

Maiandacht

Herzliche Einladung zur Maiandacht am 2. Mai, 18.30 Uhr, in der Kirche.



St. Augustinus Willingen

Samstag, 29. März

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 2. April

St. Augustinus 10.00 Uhr kfd-Messe

Freitag, 4. April, Herz-Jesu-Freitag

Seniorenheim am 16.00 Uhr Wortgottesdienst
Kurpark Willingen

Samstag, 5. April

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse
†† Alois u. Bernadette Rüther

Samstag, 12. April

St. Augustinus 17.00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag

St. Augustinus 20.00 Uhr Abendmahlsmesse

Freitag, 18. April, Karfreitag

St. Augustinus 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Samstag, 19. April, Karsamstag

St. Augustinus 20.30 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

St. Augustinus 11.00 Uhr Festhochamt
†† d. Fam. Nalik, Beilke,
Kleemann u. Koj;
†† Gerhard u. Jadwiga Kolibada
u. Angehörige;
Leb. u. †† d. Fam. Hillebrand u. Gruß

Samstag, 26. April

St. Augustinus

17.00 Uhr Vorabendmesse

Leb. u. †† d. Fam. Ossadnik
u. Bartecki

kfd Willingen

Herzliche Einladung an alle Interessierte zur Feier der Heiligen Messe
am Mittwoch, 2. April um 10 Uhr im kath. Pfarrheim.
Anschließend gemeinsames Frühstück.

Karfreitag

Am Karfreitag feiern wir um 15 Uhr eine ökumenische Andacht zur
Todesstunde Jesu in der kath. Kirche.
Bitte zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen!

Ökumenische Kinderkirche

Wir wollen uns mit Jesus auf den Weg machen und
den Ereignissen der Karwoche auf die Spur kommen.
Was geschah am Palmsonntag in Jerusalem?

Herzliche Einladung an alle Kinder zum
Palmstockbasteln am Samstag, 12. April um 10 Uhr
im kath. Pfarrheim, Neuer Weg 30, in Willingen.

Es freuen sich auf euch:

Pfr. Bettina Diener

Angelika Schneider und Sabina Nalik



Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 24. April um 19 Uhr

Sprechende Kirchenbänke

Ein gemeinsames Vorhaben der Evangelischen Kirchengemeinden Upland und Diemelsee, der Katholischen Kirchengemeinde Willingen und der beiden Kommunen Diemelsee und Willingen

Seit zwei Jahren schon macht sich ein Arbeitskreis unter Anleitung von Fachreferentin Nina Wetekam aus dem Referat Gemeindeentwicklung und Missionarische Dienste des Landeskirchenamtes der EKKW Gedanken um dieses Projekt. Die Idee war, die Kirchen der Region durch ausgeschilderte Rad- und Wanderwege zu verbinden und den Besucherinnen und Besuchern in den Kirchen eine spannende Entdeckungsreise zu ermöglichen.

Daraus wurden im Verlauf des Prozesses die „Sprechenden Kirchenbänke“, die ab dem nächsten Jahr in folgenden Orten zu finden sein werden: Willingen, Schwalefeld, Usseln, Hemmighausen, Eimelrod, Neerdar, Wellinghausen, Bömighausen, Vasbeck, Adorf, Heringhausen, Flechtdorf, Deisfeld, Schweinsbühl und Rhena. In den Kirchengebäuden, die täglich geöffnet sind, wird es Hörstationen an Kirchenbänken geben, an denen die Gäste selbst auswählen können, was sie hören möchten. Die Kirchenbänke erzählen über „ihre Kirche“:

1. Meine Geschichte (Kirchen- und Ortsgeschichte)
2. Eine biblische Geschichte, die zu mir passt ...
(speziell für Kinder/Familien)
3. Musik, die mir gefällt
(Musik von der jeweiligen Orgel oder einem Chor)
4. Ein Impuls zum Innehalten (Meditation, etc.)



Jetzt ist es soweit, dass das Projekt in die Umsetzung gehen kann. Der wichtigste Schritt war dafür die Bewilligung der Gelder. Anträge auf LEADER-Mittel und an den Innovationsfond der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck wurden gestellt – und bewilligt. Insgesamt deutlich über 30 000,- Euro stehen nun zur Verfügung – für die Technik der Hörstationen, für die Aufnahmen in Tonstudios, zum Teil für professionelle Sprecher, für die Beschilderung, für Flyer und Werbung und für ein Fest zum Start am 31. Mai 2026!

Als Nächstes werden wir nun daran gehen, die Geschichten rund um die Kirchengebäude zu suchen. Erzählen Sie, was für Sie wichtig ist an Ihrer Kirche – der Bau, die Renovierung, die Umgestaltung, Erinnerungen an besondere Gottesdienste, Hochzeiten oder Tauffeiern, besondere Erlebnisse die im Gedächtnis geblieben sind.

Es wird auch unterschiedliche Veranstaltungen geben, bei denen wir ins Erzählen kommen können: - Erzählcafés und/ oder Dorfspaziergänge der ev. Kirche.

Wenn Sie eine Geschichte über „Ihre“ Kirche erzählen möchten, melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei mir!
Ich freue mich darauf.

Angelika Schneider

Tel. 0 56 31/9 37 99 06 (angelika.schneider@pv-kb.de)

Vorschau – Gottesdienste der folgenden Woche

	Mo	Di	Mi	DO	FR	SA	SO
	28.04.	29.04.	30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.
St. Marien Korbach	10.00 Dankmesse Kommunion- kinder					18.00	11.00
St. Josef Korbach				19.00			
St. Marien Adorf							
St. Peter u. Paul Eppe	7.45					7.45	9.30
St. Ursula Nieder-Schleidern			18.30				
St. Michael Hillershausen							9.30
St. Lukas Sachsenberg							
St. Augustinus Willingen						17.00	

Pastoralverbund Korbach

Sachsenberger Landstraße 2, 34497 Korbach

Pfarrbüro geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Telefon: 0 56 31/81 81

E-Mail: pfarrbuero@pv-kb.de

Homepage: www.dekanat-waldeck.de/pastorale-raeume/pastoraler-raum-korbach/

Pfarrsekretärinnen: Anika Breuer; Christine Klabunde

Pfarrer Bernd Conze, Tel. 0 56 31/81 40 (bernd.conze@pv-kb.de)

Pastor Dr. J. Peter Capito, Tel. 0 56 36/3 57 (J.PeterCapito@gmx.de)

Pfarrer i.R. Heinrich Bolte, Tel. 0 56 23/93 39 19 (heinrich-bolte@t-online.de)

Gem.-Ref. Angelika Schneider, Tel. 0 56 31/9 37 99 06 (angelika.schneider@pv-kb.de)

Dekanat Waldeck:

E-Mail: buero@dekanat-waldeck.de

Tel.: 0 56 31 / 93 79 900

Referentin für Jugend: Astrid Lessing

Tel.: 0 15 23 / 46 46 418

Caritas-Koordinatorin: Nadine Gebauer

Tel.: 0 56 31 / 50 64 688

Redaktionsschluss: 17. April 2025

Die Pfarrnachrichten erscheinen im monatlichen Rhythmus.

Alle Fotos obliegen ihrem Urheberrecht.